

## Noch ein Beitrag zur Zucht von *Catocala fulminea*.

Von *Heinrich Brockmann*, Lüneburg.

Da die Zucht von *Cat. fulminea* mit Weißdorn einerseits mit gutem Erfolge durchgeführt wurde, andererseits gänzlich versagte, möchte ich nicht unterlassen, einer von mir im Jahre 1915 unternommenen Zucht dieser schönen Eule Erwähnung zu tun. Gelegentlich einer Zucht von *Org. gonostigma* mit Weißdorn, versuchte ich der Einfachheit halber mit demselben Futter auch *fulminea* zu ziehen. Von einem Dutzend Eier dieser Art erzielte ich neun Räumchen. Zur vorläufigen Zucht benutzte ich einen gekürzten Gaslampenzylinder, den ich über einen durch den Verschluss eines Wasserbehälters gesteckten kleinen Weißdornzweig setzte. Das Futter hält sich dann vier bis fünf Tage frisch. Der Kot ist von Zeit zu Zeit nach leichtem Anheben des Zylinders mit Hilfe eines kleinen Pinsels zu entfernen. Während eines dieser winzigen Tiere wahrscheinlich beim Futterwechsel sich „verkrümelt“ hat, und ein zweites bei der ersten Häutung einging, gediehen die übrigen sieben vorzüglich. Nach der zweiten Häutung setzte ich die Zucht in einem mittelgroßen Hafen fort; im Juli schlüpfen sieben tadellose Falter, vier Männchen und drei Weibchen. Es ist dies immerhin ein guter Erfolg; die Angabe von *Crataegus* als Nährpflanze der Raupe der erwähnten Art demnach berechtigt (*Spuler*, *Lampert*, *Hoffmann*), wenn auch vielleicht *Schlehe* und *Pflaume* bevorzugt wird.

## *Xylomiges conspicillaris*.

Von *H. Gauckler*, Karlsruhe.

In der Nr. 26 vom 27. März 1920 unserer Entomol. Zeitschrift, Seite 103, beschreibt Herr Franz Philipps in Köln eine neue var. von *Xylomiges conspicillaris* L. var. *volandi*? als n. var.

Die Neubenennung dieser var. dürfte aber hinfällig sein, da ich im Jahre 1896 am 9. Mai hier bei Karlsruhe im Wildpark ein Männchen dieser var. gefunden habe und dasselbe als ab. *grisea* Gklr. in der „Insektenbörse“ beschrieb.

Im Jahre 1908 veröffentlichte ich im Entomolog. Jahrbuch von Dr. O. Krancher in Leipzig eine Monographie über *Xyl. conspicillaris* L. und habe auch hier der Vollständigkeit wegen diese von mir benannte ab. auf Seite 4, Absatz 4 (Separatum) nochmals beschrieben.

Es dürfte also hiernach die Neubenennung var. *volandi* n. var. hinfällig sein und das Prioritätsrecht der Erst-Beschreibung gelten.

## Literatur.

**Karl Kraepelin, Einführung in die Biologie.** Zum Gebrauch an höheren Schulen und zum Selbstunterricht (große Ausgabe). Vierte verbesserte Auflage. Bearbeitet von Prof. Dr. C. Schäffer, Oberlehrer in Hamburg. Mit 387 Textbildern, einer schwarzen Tafel sowie vier Tafeln und zwei Karten in Buntdruck. Verlag und Druck von B. G. Teubner, Leipzig und Berlin 1919. 339 Seiten 8°. Preis geb. Mk. 6.80 und 10% Teuerungs-Aufschlag.

Karl Kraepelin weilt nicht mehr unter den Lebenden. Am 28. Juli 1915 ist er im 67. Lebensjahr in den Kreislauf der Natur zurückgekehrt.

Die Hauptaufgabe seines arbeits- und erfolgreichen Lebens bestand darin, die Natur und ihre Erscheinungen dem jungen Mensch und dem Laien-naturforscher in leicht faßlicher Form zugänglich zu machen, und ihn zu eigener Beobachtung und zum Nachdenken anzuregen. Kraepelins Naturstudien wie: *Im Hause*, *Im Garten*, *In Wald und Feld*, *In der Sommerfrische*, *In fernen Zonen* (sämtlich im Verlag von B. G. Teubner erschienen) werden dieser Aufgabe voll gerecht. Ebenso bieten sie beim Durchstudieren einen hohen Genuß. Dieselben Ziele verfolgt „Die Einführung in die Biologie“. Die uns vorliegende vierte Auflage hat in der Stoffanordnung einige Aenderungen erfahren. Neu hinzugekommen ist ein Abschnitt III, der einige wichtige allgemein biologische Themen, einschließlich der Deszendenztheorie, enthält. Der Inhalt des Werkes gliedert sich folgendermaßen: I. Bau und Lebenstätigkeit der Organismen in ihrem Zusammenhang betrachtet. II. Die Abhängigkeit der Lebewesen von der Umwelt. III. Ausgewählte Kapitel aus der allgemeinen Biologie. IV. Die Menschheitstypen der Gegenwart und der vorgeschichtliche Mensch.

Wie der Herausgeber im Vorwort anführt, wurde den Abbildungen besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Und in der Tat, was der Verlag hier im kleinen geleistet hat, steht dem im gleichen Verlag erschienenen großartigen Werk von Hesse und Doflein, *Tierbau und Tierleben*, dem auch einige Abbildungen entnommen sind, nicht nach. Für den Entomologen besonders interessant sind die Tafeln II, III und IV. Sie gehören zu dem Abschnitt: *Schutz- und Trutzmittel der Pflanzen und Tiere* und zeigen die Raupen von *Cucullia absinthii*, *Amphidasis betularia*, die Schmetterlinge *V. c. album*, *Catocala nupta* usw. in ihrer Schutzanpassung an Gegenstände des Aufenthaltsortes und Schutzfärbung, außerdem eine Tafel *Mimikrybeispiele* in meisterhafter Ausführung. Nicht unerwähnt bleibe das am Schluß angefügte Literaturverzeichnis, in dem „für weitere Studien neuere deutsche oder in deutscher Uebersetzung erschienene Werke über die in dem vorliegenden Buch behandelten Gebiete“ aufgeführt werden.

Druck, Papier und Einband sind trotz der heutigen schwierigen Verhältnisse gut. Der Kraepelin sei allen tätigen Naturfreunden insbesondere auch den Entomologen angelegenlich empfohlen. Das Werk kann vom Bücherwart des Vereins Herrn L. Pfeiffer, Frankfurt a. Main, Adlerflichtstraße 2, zum Preise von Mk. 6.80 zuzüglich Teuerungszuschlag von Verlag und Buchhandel bezogen werden. A. H.

## Anfrage.

Wer weiß mir einen Verleger für den entomologischen Teil meines im Manuskript fertigen zweibändigen Werkes über meine Lehre: „Wiederkehrende tertiärzeitähnliche Tierlebensperiode“, die, entschieden großzügig in ihrer Art, Aufsehen erregte? Dieser Teil kann als eigenes, selbständiges (nicht sehr umfangreiches) Werkchen gedruckt werden unter dem Titel: „Die biologische Revolution in der Tierwelt der Gegenwart. An den Insekten Deutschlands, ihrer Verbreitung und Lebensweise nachgewiesen.“ Für Auskünfte bin ich sehr dankbar.

Wilh. Schuster, Rastatt i. B., Bahnhofstr. 7.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1920

Band/Volume: [34](#)

Autor(en)/Author(s): Brockmann Heinrich

Artikel/Article: [Noch ein Beitrag zur Zucht von \*Catocala fulminea\*. 8](#)